

Friedrich Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Friederich, Von Gottes Gnaden Herzog zu Mecklenburg ... Fügen ... hiemit in  
Gnaden zu wissen, daß es Gott gefallen ... Römischen Kayser Franz durch den  
Todt aus dieser Welt abzufordern ... : Datum auf Unsrer Vestung Schwerin, den  
7ten Sept. 1765.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1765?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn873304810>

Druck    Freier  Zugang



# G r i e d e r i c h,

Von Gottes Gnaden  
 Herzog zu Mecklenburg,  
 Fürst zu Wenden, Schwerin und Rügenburg,  
 auch Graf zu Schwerin,  
 der Lande Rostock und Stargard Herr, u. u.

**S**ügen, nebst respective Entbietung Unsers gnädigsten  
 Grußes, Unserer getreuen Ritter- und Landschafft  
 samt und sonders hiemit in Gnaden zu wissen, daß  
 es Gott gefallen Se. Majestät den Römischen Kayser Franz  
 durch den Todt aus dieser Welt abzufordern. Wann Wir  
 nun gnädigst wollen, daß wegen dieses Kayserlichen Ab-  
 sterbens vom 16ten Trinitatis-Sonn-Tage als den 22sten  
 hujus an, bis zum 18ten Sonntage post Trinitatis als den  
 6ten Octobr. inclusive, alle Tage und mit allen Glocken  
 Mittags von 12 bis 1 Uhr geläutet, auch innerhalb solcher  
 14 Tage alles Orgel-Schlagen und alle Musik eingestellt wer-  
 den soll; Als ergehet hiemit Unser gnädigster Befehl, sich  
 darnach gebührend zu achten, und das weitere dieserhalb  
 zu veranstalten. An dem geschiehet Unser gnädigster Wille  
 und Meynung. Datum auf Unserer Festung Schwerin,  
 den 7ten Sept. 1765.

# Griederich, H.J.M.

L.S.

3  
 MK-4060 (42) 29.

